

Religionspädagogische Fortbildungen der kath. Schuldekanatämter  
Wangen und Weingarten, des RPI Weingarten und des  
ev. Schuldekans im Kirchenbezirk Ravensburg für das 2. Schulhalbjahr 2018/19

*Menschen stärken - theologisch denken - didaktisch-methodisch handeln*

RU an Gemeinschaftsschulen: Wie viele Niveaus hat Gott?

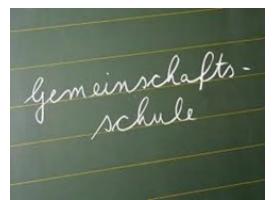
**Dienstag**  
**12.02.2019**  
14.30-17.00 Uhr  
GMS Manzenberg  
Manzenbergstraße 12  
**88069 Tettang**

Gemeinschaftsschule

Aufgaben sind ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichtes, auch des Religionsunterrichtes. Sie sind die Impulse für die Lernenden, sich mit Zusammenhängen und Gegenständen selbständig auseinanderzusetzen. Dazu braucht es Aufgaben, die den unterschiedlichen Begabungen und Neigungen der Lernenden gerecht werden. Wie kann das in den heterogenen Lerngruppen der GMS gut gelingen? Wie können Lehrer/innen im Religionsunterricht die Schüler/innen jeweils auf ihrem Lernniveau mitnehmen? Die Fortbildung hat zum Ziel, unterschiedliche Möglichkeiten und Praxisbeispiele für die Differenzierung von Aufgaben vorzustellen, zu reflektieren und zu erproben. Es geht außerdem um die Frage, wie Differenzierungen in den Aufgaben angelegt werden können, so dass Qualität bzw. ein Mehrwert erkennbar wird.

**Referentinnen:**

Susanne Heilemann, Lehrerin an der GMS und Lehrbeauftragte für ev. Religionslehre am Seminar Weingarten  
Ulrike Kern, Religionslehrerin und Fortbildungsbeauftragte



ÜberLebensmittel Wasser –

Bewusster Umgang mit Wasser und Wasser als Lebensqualität

**Donnerstag**  
**21.02.2019**  
14.30-17.00 Uhr  
RPI Konferenzraum,  
Kirchplatz 7  
**88250 Weingarten**

Sekundarstufe  
GS Klasse 4

Wasser kommt bei uns ganz selbstverständlich und in bester Qualität aus dem Wasserhahn. Doch das ist nicht überall so. Bei uns auf der Erde sind die Wasserressourcen sehr ungleich verteilt. Unser Lebensstil und Konsumverhalten haben unmittelbare Auswirkungen auf die globale Wasserverfügbarkeit.

Wir beschäftigen uns mit den globalen Zusammenhängen rund um das Thema Wasser. Im Unterricht bieten sich zahlreiche Anknüpfungspunkte an die unmittelbare Lebensumwelt der Schüler/innen. Durch einen Perspektivenwechsel soll den Kindern und Jugendlichen bewusst werden, dass ein unbegrenzter Zugang zu Wasser nicht allen Menschen möglich ist. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen Themen wie die eigene Wassernutzung, das "virtuelle Wasser", um insbesondere versteckten Wasserverbrauch sichtbar zu machen, Wasserknappheit und Wasserverschmutzung sowie das Menschenrecht auf Zugang zu sauberem Trinkwasser.

**Referentin:**

Michaela Weitzenberg, MISEREOR-Referentin für Globales Lernen an Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Paulus - Theologie für Lehrerinnen und Lehrer

**Dienstag**  
**26.02.2019**  
14.30-17.00 Uhr  
Matthäus-  
Gemeindehaus  
Weinbergstr. 12  
**88214 Ravensburg**

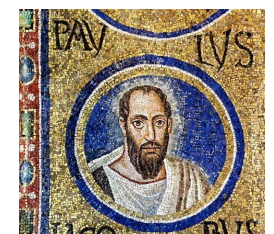
alle Schularten

Der Apostel Paulus hat die frühe Christenheit sehr geprägt, war zugleich stets umstritten. Im Lauf der Geschichte kam ihm mal mehr, mal weniger Bedeutung zu. In jedem Fall geben uns sein Leben und seine Theologie wichtige Hinweise zum Umgang mit zentralen Inhalten des christlichen Glaubens.

Dies gilt nicht allein für die sog. „Rechtfertigungslehre“, sondern auch für die Vorstellung vom „Leib Christi“, von der „Auferstehung“, der „Sünde“ oder dem angemessenen Umgang miteinander u.v.a.m. Anhand seines Lebens werden wir uns mit diesen und weiteren wichtigen Themen befassen, dabei auch „Paulus und die Frauen“ genauer betrachten und Überlegungen für den Religionsunterricht anstellen – denn Hinweise auf Paulusbriefe finden sich auch im neuen BP.

**Referent:**

Frank Eberhardt, Schuldekan



Radikal heilig - Herkunft hat Zukunft

Das didaktische und kreative Potential des Smartphones entdecken

**Mittwoch**  
**13.03.2019**  
14.30-18.30 Uhr!  
GMS Ländliches  
Schulzentrum  
Ganztagesbereich  
Schulstr. 14  
**88279 Amtzell**

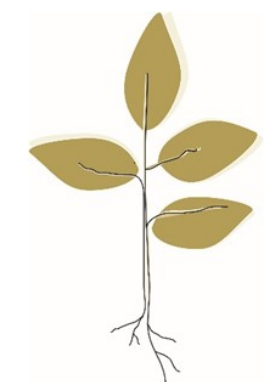
Sekundarstufe  
ab Klasse 8

Das positive Erschließen der eigenen Herkunft bzw. des eigenen Gewordenseins ist wichtig, um sich selbstbestimmt in die Zukunft auszustrecken. Zum kraftgebenden Erschließen der eigenen Herkunft des/der Jugendlichen werden die Biografien europäischer Heiliger bzw. starker christlicher Persönlichkeiten herangezogen. Diese bieten einen Schatz an Strategien zur Bewältigung des Lebens, der jungen Menschen helfen kann, das eigene Leben bewusster in die Hand zu nehmen.

In dieser Fortbildung werden Methoden des biografischen Arbeitens und der didaktischen Nutzung der Filmfunktion von Smartphones vermittelt. Ein neuer Blick auf das christliche Erbe Europas soll erschlossen und Wege aufgezeigt werden, wie dieses Erbe im Religionsunterricht gezielt zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen eingesetzt werden kann. Die Teilnehmer/innen erhalten kostenfreie Materialien an die Hand.

**Referenten:**

Florian Eckel, Film- und Fotojournalist, Nürnberg  
Sebastian Schwertfeger, Bonifatiuswerk der dt. Katholiken, Paderborn



Das Bonifatiuswerk bietet diese Fortbildung im Zusammenhang mit dem Europäischen Kulturerbejahr – Sharing Heritage – 2018 an ([www.herkunft-hat-zukunft.de/weiterbildungen](http://www.herkunft-hat-zukunft.de/weiterbildungen)).

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.

## Religionspädagogischer Tag für die Grundschule

### Kleine Menschen, große Fragen - Mit Kindern über Religion reden

**Donnerstag**  
**28.03.2019**  
08.30-16.30 Uhr  
Kloster Reute  
Klostergasse 6  
**88339 Bad Waldsee**

Anmeldung bis 22.02.19  
über die Schulleitung auf  
der Sammeliste. Sie er-  
halten eine Anmeldebe-  
stätigung. Kosten für  
Brezelfrühstück und  
Mittagessen: 17.-€

Es ist eine besondere Herausforderung und Chance zugleich, mit Kindern über Gott und die Welt, über Religion zu reden und den Glauben zu erleben und zu feiern. Eine sprachensible Religionspädagogik nimmt die Kinder und die Lehrperson in den Blick und erschließt Möglichkeiten für den Religionsunterricht in der Grundschule.

An diesem Tag werden wir uns Zeit nehmen für:

- Sprachensible Religionspädagogik - wie geht das in der Grundschule?
- Die eigene Beschäftigung mit den großen Fragen.
- Vielfältige didaktische Möglichkeiten mit Schüler/innen, auch im Blick auf den Dialog und die Fähigkeit, Auskunft zu geben über die eigene Religion.
- Praktische Impulse



#### Referentin:

Dr. Helga Kohler-Spiegel, Professorin für Human- und Bildungswissenschaften mit Schwerpunkt Päd. Psychologie und Pädagogik der Religionen an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg in Feldkirch/Österreich sowie Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin in freier Praxis.

## Bibliologische Begegnungen mit Ostern

**Dienstag**  
**09.04.2019**  
14.30-17.00 Uhr  
Eugen-Bolz  
Wohnheim  
Eugen-Bolz-Weg 2  
**88250 Weingarten**

alle Interessierte

Der Bibliolog ist - kurz gesagt - eine inszenierte Auslegung eines biblischen Textes in Gottesdienst, Erwachsenenbildung, Religionsunterricht, Konfirmandenunterricht, Schule oder einer anderen Gruppe. Der Bibliolog eröffnet die Chance, die Bibel als lebendig und bedeutungsvoll für das Leben zu erfahren. Anhand von zwei Bibliologen lernen Sie den Bibliolog in seiner Grundform und in einer erweiterten Form kennen.

#### Referenten:

Ulrike Kern, Fortbildungsbeauftragte  
Bodo Köster, Studienleiter



## Haben Islam und Christentum dasselbe Gottesbild - wo liegen Reibungspunkte und mögliche Überschneidungen?



**Dienstag**  
**30.04.2019**  
15.00 Uhr  
Saal im  
Bildungswerk  
Allmandstr. 10  
**88212 Ravensburg**

alle Interessierte

In Kooperation mit der  
Katholischen Erwachse-  
nenbildung Kreis  
Ravensburg e.V.

Der Religions-Dialog mit dem Islam, den die christlichen Kirchen anstreben, scheint bisher vorwiegend von der Betonung der Übereinstimmungen, weniger aber der grundlegenden Unterschiede (im Blick auf Jesus Christus und die Trinität) bestimmt. Es bedarf noch vieler Gespräche, auch der Selbstbearbeitung islamischer Geschichte durch Muslime, um die göttliche Gewaltbereitschaft, die der Koran zeitabhängig vom 7. Jh. deutlich präsentiert, unter modernen Bedingungen einzudämmen und stattdessen andere Potentiale, die göttliche Barmherzigkeit etwa, herauszustellen. Von welcher tiefen Erfahrung Gottes werden wir zukünftig getragen?

#### Referentin:

Prof. em. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz



## Filmgespräch: Selma

**Dienstag**  
**14.05.2019**  
ab 18.30 Uhr  
Matthäus  
Gemeindehaus  
Weinbergstr. 12  
**88214 Ravensburg**

Sekundarstufe I

Der Bürgerrechtler Martin Luther King Jr. hat gerade den Friedensnobelpreis 1964 erhalten. Er spricht bei US-Präsident Lyndon B. Johnson vor, um eine Reform des Wahlrechts zu erreichen, denn immer noch sind viele Schwarze faktisch von den Wahlen ausgeschlossen. Johnson bittet um Geduld, da es höhere Prioritäten auf seiner Agenda gebe. Als in der Stadt Selma am 17. Februar 1965 ein Schwarzer von der Polizei niedergeschossen wird und anschließend seinen Verletzungen erliegt, explodiert der Unmut.

#### Referent:

Bodo Köster, Studienleiter und Medienreferent



## Das Band - ein Material, viele Möglichkeiten

**Mittwoch**  
**15.05.2019**  
14.30-17.30 Uhr  
GMS Manzenberg  
Manzenbergstr. 12  
**88069 Tettngang**

alle Interessierte



Wer bei Suchmaschinen „Lycra-Band Erlebnispädagogik“ oder „Das Band“ eingibt, stößt auf inspirierende Videos und Beschreibungen. Die Bilder vermitteln sogleich ein Gefühl von Geborgenheit. So wie es die Entwickler einsetzen, bietet das Band schon vielfältige Möglichkeiten im Bereich der sozialen Kompetenz: Aktivierung, Entwicklungsprozesse anstoßen, Vertrauen aufbauen.

Die Fortbildung erweitert diesen Zugang und zeigt Einsatzmöglichkeiten im Religionsunterricht auf: Biblische Geschichten von der Schöpfung bis zur Sturmstillung können ganzheitlich erlebt werden. Einmal ist das Band das Erzählzelt, dann wieder dient es dem leibhaften Erleben, wie ich gehalten bin. Schließlich kann das Band einen neuen Zugang zur Mitte schaffen. Sind Sie beispielsweise schon mal in diesem Band um einen Altar gestanden?

#### Referent:

Tobias Haas, Religionspädagoge und Seelsorger für Menschen mit Behinderung

**Leitung:** Sabine Seif, Fortbildungsbeauftragte SBBZ und Inklusion

Schuldekan Ravensburg: Weinbergstr. 12; 88214 Ravensburg; Tel.: 0751/18086910  
Fax: 0751/18086919; Email: Schuldek.Ravensburg@elkw.de;  
Homepage: www.schuldekan-ravensburg.de;  
Schuldekan Frank Eberhardt; Studienleiter Bodo Köster

Schuldekanatamt Wangen: Karlstr. 18, 88239 Wangen i. A.; Tel.: 07522/6718  
Fax: 07522/ 28982; Email: sdaghrs.wg@drs.de; Schuldekanin Birgit Rathgeb-Schmitt  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

Schuldekanatamt Weingarten: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/5576003  
Fax: 0751-5576002; Email: sdaghrs.wgt@drs.de; Schuldekanin Andrea Bremer  
Fortbildungsbeauftragte: Ulrike Kern (Sekundarstufe) und Sabine Seif (SBBZ, Inklusion)

RPI: Kirchplatz 7, 88250 Weingarten; Tel.: 0751/43919  
Email: rpi.weingarten@t-online.de; Homepage: www.rpi-weingarten.de  
Institutsleitung: Schuldekanin Andrea Bremer  
Öffnungszeiten im RPI: Mo 12-16 Uhr, Di 15-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr Do 11-14 und 15-18 Uhr

>>> Anmeldungen bitte bis 1 Woche vor der Veranstaltung schriftlich per Mail / Fax an die zuständigen Schuldekanbüros oder online über die Homepages des RPI bzw. des evangelischen Schuldekans.